

WIR!

Unser
aktuelles
Magazin

MARIEN

Ein Verbund der Alexianer und der
Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen

Ausgabe 01/2025



Für die Zukunft optimal aufgestellt

Das neue Team des BrustCentrums
am Marienhospital Aachen stellt sich vor

Moderne Fußchirurgie

Dr. med. Sven Lundin ist
zertifizierter Operateur

MOSS wird pink

Berliner zugunsten
brustkrebserkrankter Frauen

Liebe im Karneval

Prinzenpaar aus dem
MARIEN und dem Bethlehem

Moderne Fußchirurgie

Präzise Behandlungen von Verletzungen und Fehlstellungen



Dr. med. Sven Lundin (links) und Dr. med. Thomas Quandel (rechts) leiten gemeinsam mit Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wiederherstellungschirurgie.

Unsere Füße tragen im Alltag eine hohe Belastung. Werden Funktion und Belastbarkeit durch **orthopädische Erkrankungen, Verletzungen** oder deren Folgen eingeschränkt, hat dies oft erhebliche Auswirkungen auf Lebensqualität und Mobilität. In der **Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wiederherstellungschirurgie** unter der Leitung der **Chefärzte Dr. med. Thomas Quandel und Dr. med. Sven Lundin** behandeln wir akute und komplexe Verletzungen, deren Folgezustände sowie nicht-traumatische Erkrankungen nach aktuellen Standards – interdisziplinär, etwa beim

Diabetischen Fußsyndrom. Dr. Lundin punktet dabei mit seiner langjährigen Tätigkeit am BG Klinikum Duisburg. „Als Leiter des Schwerpunktes orthopädische und traumatologische Fußchirurgie habe ich eine umfassende Expertise in der Fußchirurgie erworben und bin von der D.A.F. zertifiziert. Mein Fokus liegt auf der Versorgung schwerer Fußverletzungen, der Rekonstruktion von Unfallfolgen und der Revisionschirurgie nach fehlgeschlagenen Eingriffen.“

Seit seinem Start im MARIEN am 1. Oktober 2024 hat Dr. Lundin schon einige

hochkomplexe Eingriffe – auch bei jungen Menschen – erfolgreich vorgenommen. „Wichtig ist es, Patientinnen und Patienten mit schmerzhaften Fußproblemen oder Fehlstellungen frühzeitig zu erkennen und umfassend über die Optionen der konservativen und operativen, gelenkerhaltenden Therapie aufzuklären“, unterstreicht der Chefarzt. „Dabei müssen das zukünftige Verschleibrisiko und das operative Risiko sorgfältig abgewogen werden. Wir schauen uns jeden Einzelfall ganz genau an und wählen in Abstimmung mit unseren Patientinnen und Patienten das beste Verfahren aus“, betont Dr. Lundin.

Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wiederherstellungschirurgie
Chefarzt Dr. med. Sven Lundin

Tel.: 0241/6006-1401
Fax: 0241/6006-1409
unfallchirurgie@marienhospital.de
marienhospital.de/unfallchirurgie

Sprechstunde Unfallchirurgie und Fußchirurgie
Mittwochs von 12:00 – 14:00 Uhr
Anmeldung Sprechstundenzentrum
Telefon: 0241/6006-2710/-2711



MARIEN und Bethlehem unter neuer Führung

Carsten Jochum wird Geschäftsführer in Aachen und Stolberg



Geschäftsführer Carsten Jochum

Ein herzliches Willkommen an unseren **neuen Geschäftsführer** der beiden Alexianer-Krankenhäuser Marienhospital Aachen und Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg: **Carsten Jochum** hatte am 3. und 4. Februar sein Debüt in Burtscheid und in der Kupferstadt und stellte sich dort den Mitarbeitenden vor.

Der 53-Jährige ist gebürtiger Siegener, aber seit vielen Jahren dem Rheinland treu verbunden und lebt mit seiner Familie in Pulheim.

Zuletzt war der Gesundheitsmanager und gelernte Kinderkrankenpfleger Geschäftsführer der DRK-Kinderklinik Siegen und nun leitet er die beiden „Schwestern-Krankenhäuser“ MARIEN und Bethlehem im Alexianer-Verbund Rheinland.

„Mit Carsten Jochum bekommen wir einen Geschäftsführer, der das Thema Krankenhaus von A bis Z kennt und viel Erfahrung in der Leitung von Krankenhäusern mitbringt. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn für die Alexianer gewinnen konnten“, sagt Benjamin Koch, Verbundgeschäftsführer der Alexianer.

Sein Herz schlägt zwar für den FC Köln, „aber bestimmt sehen Sie mich auch mal bei der Alemannia auf dem Tivoli“, verspricht Carsten Jochum bei seiner Begrüßung.

In seiner Freizeit geht er nicht nur gerne ins Stadion, sondern hält sich sportlich aktiv beim Joggen und Schwimmen. Auch Basketball gehört zu seinen Leidenschaften.



(v.l.n.r.): Ines Ludwig (Kaufmännische Direktorin), Carsten Jochum (Geschäftsführer), Benjamin M. Koch (Verbundgeschäftsführer), Sandra Stöbener (Pflegedirektorin) und Prof. Dr. med. Thomas Möllhoff, M.Sc. (Ärztlicher Direktor)

Das neue Team des BrustCentrums stellt sich vor

Festveranstaltung zur Begrüßung der neuen Leiterin des BrustCentrums Dr. med. Esther Geller

Zum Jahresbeginn hat sich unsere **Frauenklinik mit dem BrustCentrum** neu aufgestellt. **Chefarzt Dr. med. Clemens Stock** und die Leiterin des BrustCentrums am MARIEN **Dr. med. Esther Geller** kümmern sich mit ihren Teams nun gemeinsam um unsere an Brustkrebs erkrankten Patientinnen. In einer großen **Festveranstaltung** mit 150 geladenen Gästen am 12. Februar 2025 hat sich das Team präsentiert. Zu den Festrednern zählten auch die beiden renommierten Brustkrebspezialisten

Prof. Dr. med. Mathias Warm (Chefarzt des Brustzentrums Köln-Holweide) und Priv.-Doz. Dr. med. Oleg Gluz (Chefarzt des Brustzentrums Niederrhein am Bethesda-Krankenhaus in Mönchengladbach).

Das seit vielen Jahren ausgezeichnet etablierte zertifizierte **BrustCentrum Aachen – Kreis Heinsberg** ist ein Zusammenschluss von zwei Standorten: Marienhospital Aachen und Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz. In einer Podi-

umsdiskussion moderiert von Prof. Bernd Mathieu (Kuratoriumsvorsitzender) und Prof. Dr. med. Markus Gatzten (Stv. Vorsitzender des Fördervereins) erklärten Dr. med. Clemens Stock und Dr. med. Esther Geller sowie der Chefarzt aus Erkelenz Dr. med. Uwe Peisker die Kooperation und schauten gemeinsam in die Zukunft.

Alle Infos unter:

marienhospital.de/brustzentrum



Hier ein paar Impressionen von der Festveranstaltung:



MOSS WIRD PINK

Pinke Berliner für brustkrebserkrankte Frauen - 5.500 € Spende für das BrustCentrum



(v.l.n.r.): Dr. med. Esther Geller (Leiterin des BrustCentrums am MARIEN), Margrit Luft (Senologischer Beirat des Fördervereins), Andrea Kurzeja (Senologischer Beirat des Fördervereins), Fee Damm (Geschäftsführerin MOSS) und Prof. Dr. med. Markus Gatzten (Stv. Vorsitzender des Fördervereins)

Das **BrustCentrum am MARIEN** freut sich über ein **Sponsoring in Höhe von 5.500 €** zugunsten brustkrebserkrankter Frauen. Bei der köstlichen **MOSS WIRD PINK-Aktion** im Weltbrustkrebsmonat Oktober wurden tausende pinke Berliner in den Aachener MOSS-Filialen verkauft. Außerdem spendeten

die Kund*innen zusätzlich eifrig in die pinke Boxen auf der Ladentheke. Die Bäckerei MOSS unterstützt das MARIEN jetzt schon seit elf Jahren mit dem Verkauf von pinken Berlinern zugunsten brustkrebserkrankter Frauen. Bis heute sind dabei sage und schreibe **41.689,50 €** zusammengekommen!

Das Team des BrustCentrums rund um die neue Leiterin **Dr. med. Esther Geller** ist begeistert und bedankt sich herzlich bei den großzügigen Unterstützer*innen und bei MOSS für die tolle Benefizaktion. Die Geschäftsführerin von MOSS Fee Damm hat die Aktion übrigens der Bäckereivereinigung zur Nachahmung vorgeschlagen und die Städte Neumünster und Kassel sind schon mit von der Partie und verkaufen im Weltbrustkrebsmonat Oktober nun ebenfalls pinke Berliner.

Für die Initiatorin Margrit Luft heißt es nun Abschied nehmen. Nach 16 Jahren ehrenamtlichem Engagement im Senologischen Beirat des Fördervereins zog sie sich Ende 2024 altersbedingt aus der Position zurück. Andrea Kurzeja, ebenfalls langjährige Unterstützerin im Senologischen Beirat des Fördervereins, übernimmt von Sabine Verheyen den Vorsitz und unterstützt Prof. Dr. med. Markus Gatzten im Vorstand des Fördervereins. Darüber freuen wir uns sehr und sind außerordentlich dankbar!



Aus Moldawien und Ghana ins MARIEN

Berufsanerkennung in Deutschland erfolgreich bestanden

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Berufsanerkennung als Gesundheits- und Krankenpflegerinnen in Deutschland, liebe Anastasia Cernetchii (4.v.l.) und Makufui Klutse (3.v.r.)!



Text: Heike Eisenmenger (Bethlehem Gesundheitszentrum)

Tollität der KG „Biebesse“ aus Höfen: Prinz Michael II und Prinzessin Katja I. (Roder)

Liebe im Karneval: Prinz Michael arbeitet im Bethlehem und
seine Frau Prinzessin Katja im MARIEN



Licht aus, Scheinwerfer an: Ein Prinzenpaar in vollem Ornat trifft man in einem Operationsaal eher selten an. Im Stolberger Bethlehem-Krankenhaus kann das in diesen Tagen aber durchaus



passieren! Dort leitet **Michael II. (Roder)**, **Tollität der KG „Biebesse“ aus Höfen**, das Anästhesie-Pflege-Team! An seiner Seite regiert **Prinzessin Katja I. (Roder)**, die im Alexianer-Schwes-terkrankenhaus, unserem MARIEN als

Krankenschwester arbeitet. Beide leben in Höfen bei Monschau. Dort halten die „Biebesse“ das närrische Zepter in der Hand. Biebesse ist Eifler Mundart und bedeutet Schmetterlinge. Wie wird man eigentlich Prinzenpaar der Biebesse? Es gibt nur eine Voraussetzung: Angefragt werden ausschließlich Dorfbewohner*innen, die sich in die Gemeinschaft einbringen. So wie das Ehepaar Roder: Er ist Löschgruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr, engagiert sich im Kirchenchor und seine Frau Katja ist im Musikverein sowie im Sportverein aktiv. „Nur wenn man sich einbringt, können Dinge zum Besseren geändert werden“, findet der 48-Jährige. Humor sollte man natürlich auch haben. Wie haben Kollegen, Freunde und Familie auf die Thronbesteigung reagiert? „Die waren total überrascht!“, sprudelt es aus Katja I. hervor. „Wir durften vorher nichts verraten, es herrschte höchste Geheimhaltungsstufe! Unsere Vorgesetzten haben wir natürlich zuvor ins Vertrauen gezogen, damit die Dienste entsprechend geplant werden

konnten“, so der Anästhesie-Teamleiter. „Unseren beiden Kindern haben wir erst am Tag der Proklamation verraten, was auf sie zukommt“, erzählt das Paar und lacht herzlich. Die Proklamation werden die beiden nie vergessen: „Es war fast so aufregend wie unsere Heirat!“, versichern sie unisono. „Es ist Wahnsinn, wie sehr uns der Karnevalsverein durch die Session trägt - toll“, bedankt sich Katja Roder. Der Blick fällt auf die bestrumpften, langen Beinen ihres Prinzen: Michael Roder ist 1.94 Meter groß, da stellt sich unwillkürlich die Frage, wo man weiße Strumpfhosen für einen Mann mit diesem Gardemaß herbekommt? „Ach, da wird man schon fündig im



Internet.“ Schwieriger sei es gewesen, weiße Handschuhe in seiner Größe zu finden. Kennengelernt haben sich die beiden im Klinikum Aachen. „Wir haben uns verliebt und seit sind mittlerweile 20 Jahren ein Paar“, so die Kurzversion von Katja Roder. Katja I. ist übrigens der lebende Beweis dafür, dass Norddeutsche durchaus eine karnevalistische Ader haben! „Ich bin eine echte Kieler Sprotte und mein Mann ein Ur-Eifler.“ In dieser Kombi sind die beiden sehr erfolgreich – und das nicht nur im Karneval.

Open-Air-Karnevalskonzert im MARIEN

Patient*innen, Öcher*innen und Mitarbeitende
stimmen sich gemeinsam auf Karneval ein

1000 Dank an die **Stadtgarde Oecher Penn von 1857 e.V.** und die **Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.** für den grandiosen Auftritt am Samstag, 8. Februar 2025 vor unserem Haupteingang. Wir haben uns riesig über Euren Besuch und Auftritt gefreut!



★ Das **MARIEN** wünscht allen Jecken
schöne Karnevalstage!

MARIEN

Ein Verbund der Alexianer und der
Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen

Redaktion: Mareike Feilen
(Unternehmenskommunikation)
Zeise 4 · 52066 Aachen
Tel: 0241/6006-3180
Fax: 0241/6006-3109
mareike.feilen@marienhospital.de

marienhospital.de
facebook.com/marienhospital.aachen
instagram.com/marienhospital

Teil der **Alexianer** Gruppe



Kurs zur Ehrenamtlichen Mitarbeit in der Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase

100 Unterrichtsstunden mit Praktikum und Zertifikatsvergabe



**An 9 Samstagen im Zeitraum
von März bis November 2025**



**Caféteria Seniorenzentrum St. Severin
in Aachen-Eilendorf**

Der Ambulante Hospizdienst St. Severin startet im März 2025 im Seniorenzentrum St. Severin einen kostenfreien neunmonatigen Kurs zur Befähigung von ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen. Schwerstkranke und sterbende Menschen sowie die ihnen nahestehenden Angehörigen erhalten eine Begleitung und Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement. In diesem Befähigungskurs, der den Richtlinien des DHPV entspricht, werden Sie intensiv auf Ihre Aufgabe als ehrenamtliche Hospizbegleiter*in vorbereitet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



**Anmeldung bei Verena Sußmann
und Maria Magdalena Esch-Souleman**

Koordinatorinnen Hospizdienst nach §39a Abs.2 SGB V

**MARIEN – Ein Verbund der Alexianer und der Katholischen Stitung
Marienhospital Aachen · Ambulanter Hospizdienst St. Severin**

Kirchfeldstr. 34 · 52080 Aachen-Eilendorf · Tel.: 0241/6006-4220 · Fax: 0241/550011-4209

ambulanterhospizdienst@marienhospital.de

marienhospital.de/hospizdienst · facebook.com/marienhospital.aachen